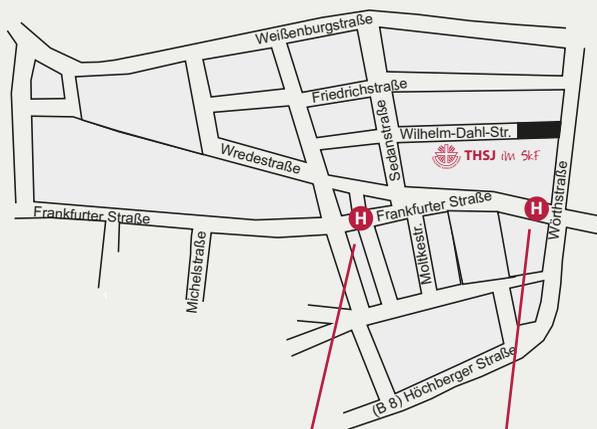


**Therapeutisches Heim Sankt Joseph**  
 Wilhelm-Dahl-Straße 19 | 97082 Würzburg

Telefon: 0931/41904-31 oder -30  
 Fax: 0931/416435  
 thsj@skf-wue.de | www.thsj.skf-wue.de

**Ansprechpartner:**  
 Dr. Norbert Beck | beck.norbert@skf-wue.de

## Berufspraktikum in der therapeutischen Heimerziehung



Straßenbahnhaltestelle Hartmannstraße oder Wörthstraße



**Therapeutisches Heim  
 Sankt Joseph im SkF**

**Träger**  
**SkF – Sozialdienst katholischer Frauen e. V.**  
**Würzburg**

info@skf-wue.de · www.skf-wue.de

Juli 2014

©wildworx / fotolia.com

wir leben helfen



## Wer sind wir?

Das **Therapeutische Heim Sankt Joseph** ist eine intensive stationäre Jugendhilfeeinrichtung im Jugendhilfeverbund **Überregionales Beratungs- und Behandlungszentrum (ÜBBZ) Würzburg**.

In unseren Gruppen bieten wir für Kinder und Jugendliche intensive therapeutische Behandlung und Betreuung außerhalb des Elternhauses an.

Die Einbettung in den Jugendhilfeverbund und die intensive Kooperation mit der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie ermöglicht eine Vernetzung sonderpädagogischer, heilpädagogischer, therapeutischer und medizinischer Hilfen.

## Zielsetzung

Im Rahmen der Ausbildung an einer Fachakademie für Sozialpädagogik bieten wir Stellen für das Berufspraktikum/Anerkennungsjahr an.

Wir ermöglichen durch direkte Mitarbeit in der Erziehung und Behandlung von Kindern und Jugendlichen einen umfassenden Einblick in das Arbeitsfeld der therapeutischen Heimerziehung.

Sie werden befähigt,

- sich in der konkreten Aufgabe und den Beziehungen mit den Kindern/Jugendlichen und deren Familien zu erfahren,
- über eigene Haltungen und pädagogisches Handeln zu reflektieren und
- eigene Lernziele für die Beziehungsgestaltung und Problemlösungsprozesse zu erarbeiten und zu verwirklichen.

## Der Weg zum Berufspraktikum

- Die Bewerbungen erfolgen in schriftlicher Form bis ca. Ende November für ein Berufspraktikum im darauffolgenden Jahr.
- Mitte/Ende Dezember erfolgt eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch. Hier haben die BewerberInnen die Möglichkeit, die Einrichtung kennen zu lernen und sich selbst vorzustellen.
- Einige BewerberInnen werden zu einem Hospitationsnachmittag in eine Therapeutische Gruppe eingeladen
- Aus den HospitantInnen werden drei BewerberInnen für das Berufspraktikum ausgewählt. Die Auswahl ist in der Regel im Januar abgeschlossen.
- Im Anschluss erfolgt die Unterzeichnung des Ausbildungsvertrages
- Das Berufspraktikum beginnt im September. Vor dem eigentlichen Beginn finden zwei Einführungstage statt.

## Durchführung

Die Praktikantinnen und Praktikanten werden jeweils dem Team einer therapeutischen Gruppe mit 6 bis 8 Kindern und Jugendlichen zugeordnet.

Sie sind als MitarbeiterInnen voll integriert und nehmen an allen Konferenzen und Besprechungen, die die Gruppe betreffen, teil. Zentrum ist die wöchentliche Erziehungs- und Behandlungskonferenz aller pädagogisch-therapeutischen MitarbeiterInnen einer Gruppe.

Die wöchentliche Anleitung wird durch die GruppenleiterInnen sichergestellt.

Die Berufspraktikantinnen und -praktikanten bilden zusammen eine praktikumsbegleitende Supervisionsgruppe.